

nung und Kost haben kann und in deren Familien ein ernster, streng sittlicher Geist herrscht, werden gebeten, ihre Adresse und die Bedingungen der Aufnahme an Frau Bertha Krüger in Berlinchen gef. einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
22. October 1873.

[34083.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche sich seither für meine Auctions-Kataloge verwandten, versandt:

Verzeichniss

der von den Herren General von Rabenhorst, Kgl. sächs. Staatsminister zu Dresden, und Dr. med. et phil. Chr. Albert Weinlig, Kgl. sächs. Geheimrath zu Dresden, hinterlassenen Bibliotheken, welche mit mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften am 22. October 1873 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Weitere Exemplare dieses Kataloges stehen bei Mehrbedarf gern zu Diensten.
Leipzig, 12. Septbr. 1873.

T. O. Weigel.

[34084.] Soeben erschien:

Katalog. Studien nach der Natur für

Maler und Architekten
in Photographieen

von
G. M. Eckert,
Maler und Hofphotograph,
und

Illustrierte Werke

von
W. Busch und Anderen.

Der Katalog eignet sich vermöge seiner eleganten Ausstattung bestens zur Vertheilung, und bitten wir, demselben eine möglichst große Verbreitung zutheil werden zu lassen.

Die Auflage ist bedeutend, und stellen wir jede nöthig erscheinende Anzahl gratis zur Verfügung.

Herr Eckert erhielt für die bei uns erschienenen Photographieen auf der Wiener Weltausstellung die Verdienstmedaille. Den Anzeigen der Werke von W. Busch und des Sommerstraum sind Clichés beige druckt.

Heidelberg, 9. September 1873.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[34085.] Zur wirksamen Insertion von
Judaica und Historica

empfehle die Pest-Ausgabe von Graez, Geschichte der Juden, von welcher der erste Band in einer Auflage von 4000 Expl. herausgegeben wird. Inserate à Petitzeile 2½ Ngr. netto, Beilagen à Mille 2 Thlr. baar erbitte umgehend.

Oskar Reiner in Leipzig.

Der Wiener Antiquar.

[34086.]

Folgende neuere Verzeichnisse unsers antiqu. Lagers stehen auf Verlangen noch gratis zu Diensten:

1. Theologie.
2. Französische Belletristik.
3. Engl., italien. u. spanische Belletristik.
4. Militärwissenschaft.
5. Haus- u. Landwirthschaft, mit Jagd- u. Forstwesen, Thierheilkunde, etc.
6. Varia. Bücher zu Preisen von 1 bis 2 fl.
7. Oesterreich-Ungarn. 80 Octavseiten.
8. Handelswissenschaft. National-Oekonomie, Bank- u. Börsenwesen, etc.
9. Curiosa; zur Culturgeschichte. Spiele, Amours, Mystik, etc. 128 Octavseiten.
10. Bauwissenschaft u. Technologie.
11. Mathematik u. Astronomie.
12. Rechts- u. Staatswissenschaft.
13. Galanterien, Memoiren u. Schriften für u. wider die Frauen.
14. Freimaurerei, Jesuitismus, etc.
15. Theoretische u. praktische Musik.
16. Naturwissenschaftliche, medicinische u. landwirthschaftl. Curiosa; Bäder, Jagd, etc.
17. Numismatik, Geneal., Heraldik, Diplomantik, Kriegswesen, Kunstgeschichte, Geräth- u. Costümwesen, Ornamentik, Perspective, Schreibkunst, Stenographie, etc.
18. Kataloge gemischten Inhalts, von Nr. 300—316, incl.

Wir liefern franco Leipzig mit 15 % Rabatt gegen baar! Um lebhaftere Verwendung bittend, zeichnen ergebenst

Bermann & Altmann in Wien.

„Das Kunsthandwerk.“

[34087.]

Donnerstag den 18. September wird das erste, sehr reich ausgestattete Heft des „Kunsthandwerks“ in Leipzig und hier ausgegeben werden. Diejenigen verehrl. Handlungen, welche es verlangten, erhalten das erste Heft mit directer Post.

Subscriptionen werden beigelegt sein. Ich bitte, mit diesen zu manipuliren und die wegen der Farbendrucke sehr theuren ersten Hefte möglichst zu schonen. Von den ersten Heften werde ich so reichlich wie möglich versenden. Davon verloren gehende Exemplare schreibe ich gern gut.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 7. September 1873.

W. Spemann.

[34088.] Das von Hachette & Co. in Paris eingeführte

Bauber-Tintenfaß

erhalte ich in kürzester Zeit und bitte mir gef. Aufträge zu reserviren.

G. S. Reclam sen. in Leipzig.

Germann's Allg. Anzeiger.

Auflage: 301,700.

[34089.]

Ausgabe A. für Königreich Sachsen.
Aust. 149,000.

Ausgabe B. für ganz Norddeutschland excl. Königr. Sachsen u. Preußen. Aust. 152,700.
Preis pro einspalt. Nonpareille-Zeile für jede Ausgabe à 12½ Ngr.

Rabatt: 12½ % bei einzelnen Aufträgen, 16½ % bei laufenden Aufträgen, baar und in Jahresrechnung, je nach Vereinbarung.

Dieses Anzeigebblatt wird gratis vertheilt in 368 Städten; — und 237 Localblättern beigelegt.

Alle 10 bis 14 Tage erscheint von jeder Ausgabe eine Nummer.

Ich bitte um gef. Aufträge und zeichne
Hochachtungsvoll

G. Germann in Leipzig.

[34090.] Ich suche

Religiöse Bilder

— ob Delfarbendruck oder Stahlstich —; als Prämiem zu gebrauchen; nicht zu kleines Format.

Gef. Offerten mit Angaben des Preises per 500 Stück erbitte.

Unter Umständen könnten mehrere 1000 bezogen werden.

Stuttgart, 6. September 1873.

Carl Schöber.

— Anfang Herbst —

[34091.] findet hier die 7. Anhaltische Lehrerversammlung statt. Verleger von Lehrmittelgegenständen jeder Art wollen behufs einer hiermit verbundenen Ausstellung dahin bezügliche Erscheinungen an mich — wenn auch nur auf einige Zeit à cond. — rechtzeitig einsenden, um die zu einer zweckmäßigen Verwendung erforderlichen Vorarbeiten noch ordnungsmäßig erledigen zu können.

Dessau, 10. September 1873.

Emil Barth,

Herzogl. Hofbuchhändler.

Verkauf eines großen katholischen Gebetbücher-Verlages.

[34092.]

Mit anderweitigen Verlagsunternehmungen beschäftigt, können wir unserem aus 77 Artikeln bestehenden, allseitig bekannten und gangbaren **katholischen Gebetbücher-Verlage**

nicht mehr die für schwunghafteren Betrieb nöthige Aufmerksamkeit zuwenden und beabsichtigen deshalb solchen mit allen Borräthen, Verlagsrechten und Stahlplatten im Ganzen zu verkaufen. Die Gebetbücher sind sämmtlich von beliebigen Autoren verfaßt, haben viele Auflagen erlebt und sind mit bischöflichen Approbationen versehen; die Borräthe davon sind nicht unbedeutend. Das Diözesan-Gebetbuch „Laudate“ ist in diesen Verkauf nicht mitinbegriffen. Der Verkaufspreis fürs Ganze wird billig gestellt; bemerkt wird jedoch, daß der Käufer eine entsprechende Anzahlung bei der Uebernahme zu leisten hätte. Nur reelle Anfragen werden beantwortet, am liebsten persönliche Kaufsunterhandlungen gepflogen.

Augsburg, Ende August 1873.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. u. Kunstanstalt.
(A. Manz.)